

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel – Einordnung des Schuldrechts und Einführung in die Fallbearbeitung	1
A. Allgemeiner Teil des Schuldrechts im BGB.....	1
B. Einführung in die Fallbearbeitung.....	5
I. Anspruchsziele der beteiligten Personen	5
II. Auffinden der richtigen Anspruchsnorm	5
III. Prüfungsschritte bei Ansprüchen aus dem Schuldrecht	6
2. Kapitel – Begriffsbestimmungen.....	7
A. Schuldverhältnis.....	7
B. Schuldner, Gläubiger, Anspruch und Verbindlichkeit	7
C. Dauerschuldverhältnisse	8
D. Gefälligkeitsverträge und Gefälligkeitsverhältnisse	8
3. Kapitel – Entstehung von Schuldverhältnissen / Rechtsfolgen	10
A. Entstehung durch Rechtsgeschäft	10
B. Entstehung durch Gesetz.....	12
C. Entstehung gem. § 311 II, III BGB.....	12
D. Pflichten und Obliegenheiten im Schuldverhältnis	13
I. Primär- und Sekundärpflichten.....	13
II. Leistungs- und nichtleistungsbezogene Pflichten	13
III. Obliegenheiten.....	14
4. Kapitel – Inhalt von Schuldverhältnissen	16
A. Bestimmung des Leistungsinhalts	17
I. Grundsätzlich freie Bestimmung durch die Parteien.....	17
II. Bestimmung der Leistung durch eine Partei oder einen Dritten	18
B. Grundsatz von Treu und Glauben.....	21
I. Funktionen des § 242 BGB	21
II. Insbesondere: Unzulässige Rechtsausübung, § 242 BGB	22
C. Leistungsort und Leistungszeit.....	25
I. Leistungsort	25
1. Begriff des Leistungsorts und der Hol-, Bring- und Schickschuld	25
2. Bestimmung des Leistungsorts/Erfüllungsorts	28
II. Leistungszeit.....	34
1. Begriff der Leistungszeit.....	34
2. Bestimmung der Leistungszeit	35

D. Gegenstand des Schuldverhältnisses.....	36
I. Stückschuld.....	36
II. Gattungsschuld/Vorratsschuld.....	37
III. Relevanz der Unterscheidung	38
IV. Konkretisierung (Individualisierung)	41
V. Besonderheiten beim kaufrechtlichen Nacherfüllungsanspruch	46
VI. Wahlschuld	50
VII. Ersetzungsbefugnis.....	51
VIII. Geldschuld.....	51
5. Kapitel – Rechtshindernde Einwendungen	53
A. Verpflichtung zur Verfügung über künftiges Vermögen, § 311b II BGB ..	54
B. Vertrag über den Nachlass eines lebenden Dritten, § 311b IV BGB	54
6. Kapitel – Rechtsvernichtende Einwendungen.....	55
A. Einführung.....	55
B. Erfüllung, §§ 362 ff. BGB	56
I. Voraussetzungen der Erfüllung	56
1. Bewirken der geschuldeten Leistung	56
2. Weitere Voraussetzungen der Erfüllung? (Erfüllungstheorien).....	57
3. Einzelprobleme.....	58
4. Person des Leistenden	61
5. Person des Leistungsempfängers	62
II. Ermittlung der erfüllten Forderung	64
III. Rechtsfolgen/Beweislast	66
C. Erfüllung mit einem anderen Leistungsgegenstand	67
I. Annahme an Erfüllung statt.....	67
II. Abgrenzung zur Annahme erfüllungshalber	70
D. Hinterlegung, §§ 372 ff. BGB.....	71
I. Anwendungsbereich/Verfahrensrecht.....	71
II. Voraussetzungen	73
III. Rechtsfolgen der Hinterlegung	74
IV. Selbsthilfeverkauf bei nicht hinterlegungsfähigen Sachen	75
E. Aufrechnung, §§ 387 ff. BGB.....	76
I. Einführung	76
II. Voraussetzungen	78
III. Rechtsfolgen der Aufrechnung, § 389 BGB	87

F. Erlassvertrag	89
I. Einführung	89
II. Voraussetzungen	90
G. Negatives Schuldanerkenntnis, § 397 II BGB	90
H. Sonstige Erlöschensgründe	91
I. Änderungs- und Aufhebungsvertrag	91
II. Novation	92
III. Konfusion	93
7. Kapitel – Gläubiger- und Schuldnerwechsel	94
A. Abtretung, §§ 398 ff. BGB	96
I. Anwendungsbereich der §§ 398 ff. BGB	96
II. Voraussetzungen	97
III. Rechtsfolgen	104
IV. Besondere Formen der Abtretung	108
1. Sicherungsabtretung	108
2. Inkassozeession	114
3. Factoring	114
B. Gesetzlicher Forderungsübergang gem. § 412 BGB	116
C. Befreiende Schuldübernahme, §§ 414 ff. BGB	116
I. Abgrenzungen	117
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme	118
III. Rechtsfolgen der befreienden Schuldübernahme	120
8. Kapitel – Rechtshemmende Einwendungen (Einreden)	122
A. Einrede des § 273 BGB	122
I. Schuldverhältnis	123
II. Gegenseitige Ansprüche	123
III. Wirksamer, fälliger und durchsetzbarer Gegenanspruch	124
IV. Konnexität der Ansprüche	124
V. Kein Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	125
VI. Erhebung der Einrede	127
VII. Rechtsfolgen	127
B. Einrede des nicht erfüllten Vertrags, § 320 BGB	127
I. Gegenseitiger Vertrag	127
II. Synallagmatische Leistungspflichten	128
III. Wirksame, durchsetzbare und fällige Gegenforderung	129
IV. Eigene Vertragstreue	129

V. Nichterfüllung durch den anderen Teil	129
VI. Kein Ausschluss der Einrede	130
VII. Erhebung der Einrede	130
VIII. Rechtsfolgen.....	130
9. Kapitel – Leistungsstörungenrecht	131
A. Einführung.....	131
B. Unmöglichkeit, § 275 BGB	132
I. Rechtsdogmatische und prozessuale Einordnung	132
II. Freiwerden des Schuldners nach § 275 I-III BGB	134
1. Wirkliche Unmöglichkeit, § 275 I BGB.....	134
a. Einheitlicher Begriff der Unmöglichkeit in § 275 I BGB	140
aa. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit	141
bb. Objektive und subjektive Unmöglichkeit.....	141
cc. Kein Vertretenmüssen erforderlich	142
b. Abgrenzung von § 275 I BGB zu § 275 II, III BGB	143
c. Fallgruppen der Unmöglichkeit	143
d. Unmöglichkeit bei Gattungsschulden.....	147
e. Unmöglichkeit bei Geldschulden?.....	149
f. Teilunmöglichkeit.....	150
g. Vorübergehende (bzw. einstweilige) Unmöglichkeit.....	151
2. Praktische Unmöglichkeit, § 275 II BGB.....	153
3. Persönliche Unmöglichkeit (Unzumutbarkeit), § 275 III BGB.....	157
III. Anspruch auf das Surrogat, § 285 I BGB	158
IV. Befreiung von der Gegenleistungspflicht, § 326 I S. 1 BGB	160
1. Voraussetzungen für das Freiwerden des Gläubigers gem. § 326 I BGB.....	162
2. Fortbestehen der Leistungspflicht des Gläubigers	163
a. § 2380 BGB	164
b. § 446 BGB.....	164
c. § 447 I BGB.....	164
d. §§ 644, 645 BGB.....	167
e. § 326 II S. 1 Var. 1 BGB – Überwiegende Verantwortlichkeit.....	167
f. § 326 II S. 1 Var. 2 BGB – Annahmeverzug des Gläubigers	168
g. §§ 326 III, 285 BGB – Stellvertretendes commodum	170
h. Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 ff.; 311a II BGB	170
i. Arbeitsrechtliche Besonderheiten.....	171
3. Besonderheiten bei beiderseitig zu vertretender Unmöglichkeit.....	171

4. Teilunmöglichkeit	174
V. Rücktritt und Schadensersatz, §§ 275 IV, 283, 311a, 326 BGB	175
C. Rücktritt, §§ 323 ff. BGB.....	176
I. Abgrenzungen	178
II. Voraussetzungen des Rücktritts	181
1. Rücktrittserklärung/Gestaltungswirkung des Rücktritts.....	181
2. Bestehen eines Rücktrittsgrunds	182
a. Rücktritt wegen nicht oder nicht wie geschuldet erbrachter Leistung (§ 323 BGB)	182
aa. Wirksamer gegenseitiger Vertrag.....	184
bb. Fällige und durchsetzbare Leistungspflicht.....	185
cc. Nichterfüllung oder Schlechterfüllung der (Leistungs-)Pflicht.....	187
dd. Fristsetzung	203
ee. Ausschlussgründe	220
b. Rücktritt wegen Verletzung einer Pflicht i.S.d. § 241 II BGB.....	220
aa. Gegenseitiger Vertrag	221
bb. Verletzung einer nichtleistungsbezogenen Pflicht	221
cc. Unzumutbarkeit	222
dd. Ausschlussgründe	222
c. Rücktritt bei Ausschluss der Leistungspflicht, §§ 326 V, 323 BGB.....	222
3. Ausschluss des Rücktritts	224
a. Verantwortlichkeit des Gläubigers, § 323 VI Var. 1 BGB.....	225
b. Annahmeverzug, § 323 VI Var. 2 BGB.....	225
c. Keine Unerheblichkeit der Pflichtverletzung bei Schlechtleistung	226
d. Eigene Vertragstreue des Gläubigers	230
e. Kein vertraglicher Ausschluss des Rücktrittsrechts.....	230
f. Ausschluss des Rücktrittsrechts nach § 218 I BGB	231
4. Interessenfortfall bei teilweiser Nichterfüllung, § 323 V S. 1 BGB	232
5. Schadensersatz trotz Rücktritts, § 325 BGB.....	233
III. Rechtsfolgen des Rücktritts, §§ 346 ff. BGB.....	234
1. Rückgewähr von Leistungen und Nutzungen, § 346 I BGB	236
2. Wertersatz statt der Rückgewähr, § 346 II BGB	238
3. Entfallen der Wertersatzpflicht, § 346 III S. 1 BGB	247
4. Schadensersatz, § 346 IV BGB i.V.m. §§ 280 ff. BGB	253
5. Ersatz von Verwendungen	255
IV. Unwirksamkeit des Rücktritts	256

D. Schadensersatz, §§ 280 ff., 311a II BGB	257
I. Einführung und Überblick über die Schadensersatzarten	257
II. Verantwortlichkeit des Schuldners / Beweislast	265
1. Eigenes Verschulden gem. § 276 I S. 1 Hs. 1 BGB	268
a. Verschuldens(un-)fähigkeit	268
aa. Keine Verschuldensfähigkeit.....	268
bb. Beschränkte Verschuldensfähigkeit.....	269
b. Vorsatz	269
c. Fahrlässigkeit.....	270
aa. Sorgfaltsmaßstab/Voraussetzungen	270
bb. Grobe Fahrlässigkeit (Leichtfertigkeit).....	274
cc. Leichte Fahrlässigkeit	274
dd. Eigenübliche Sorgfalt (diligentia quam in suis).....	274
d. Abgrenzung von Fahrlässigkeit und Vorsatz.....	275
e. Relevanz der Unterscheidung der Verschuldensgrade	276
2. Strengere/mildere Haftung gem. § 276 I S. 1 Hs. 2 BGB	277
3. Haftung für fremdes Verschulden, § 278 BGB	280
a. Schuldverhältnis/Sonderverbindung	284
b. Erfüllungsgehilfe/gesetzlicher Vertreter	285
c. Handlung in Erfüllung einer Verbindlichkeit des Schuldners	287
d. Verschulden der Hilfsperson.....	290
e. Rechtsfolgen	291
III. Schadensersatz neben der Leistung, § 280 I, II BGB	291
1. Einführung.....	291
2. Schadensersatz bei Verletzung einer nichtleistungsbezogenen Nebenpflicht, §§ 280 I, 241 II BGB	293
a. Schuldverhältnis.....	295
aa. Schuldverhältnis mit Leistungspflichten	295
bb. Vorvertragliche Schuldverhältnisse, § 311 II BGB.....	296
a.) Aufnahme von Vertragsverhandlungen, § 311 II Nr. 1 BGB	297
b.) Vertragsanbahnung, § 311 II Nr. 2 BGB.....	297
c.) Ähnliche geschäftliche Kontakte, § 311 II Nr. 3 BGB.....	298
cc. Schuldverhältnis mit Dritten, § 311 III BGB.....	299
a.) Inanspruchnahme eines besonderen Vertrauens	300
b.) Besonderes wirtschaftliches Interesse.....	301
c.) Einbeziehung Dritter auf Gläubigerseite?	302
b. Konkurrenzen	304
aa. Schuldverhältnis mit Leistungspflichten	304

bb. Vorvertragliches Schuldverhältnis, § 311 II BGB.....	306
cc. Schuldverhältnis mit Dritten, § 311 III BGB.....	308
c. Pflichtverletzung	308
aa. Schutz- und Obhutspflichtverletzungen	309
bb. Verletzung von Aufklärungs- und Hinweispflichten	309
cc. Abbruch von Vertragsverhandlungen.....	310
dd. Verhinderung der Wirksamkeit eines Vertrags.....	311
ee. Leistungstreuepflichten	312
ff. Mitwirkungspflichten.....	312
d. Rechtswidrigkeit der Pflichtverletzung.....	313
e. Vertretenmüssen.....	313
f. Schaden	313
g. Verjährung	314
3. Schadensersatz bei Verzug, §§ 280 I, II, 286 BGB.....	314
a. Wirksamer Anspruch	316
b. Fälligkeit	316
c. Einredefreiheit des Anspruchs	317
d. Mahnung und Entbehrlichkeit.....	319
e. Nichtleistung trotz Möglichkeit.....	323
f. Vertretenmüssen/Beweislast.....	324
g. Beginn und Ende des Verzugs	326
h. Rechtsfolgen	327
aa. Verzögerungsschaden	327
bb. Verzugszinsen und sonstiger Verzugschaden, §§ 288 ff. BGB.....	328
4. Schadensersatz bei Schlechterfüllung einer leistungsbezogenen Pflicht, § 280 I BGB.....	329
IV. Schadensersatz statt der (ganzen) Leistung	331
1. Einführung.....	331
2. Schadensersatz statt der Leistung gem. § 311a II BGB	332
a. Wirksamer Vertrag	333
b. Freiwerden von der Leistungspflicht (§ 275 I-III BGB); Leistungshindernis bei Vertragsschluss	334
c. Zu vertretende Unkenntnis.....	334
d. Rechtsfolgen	336
aa. Schadensersatz statt der Leistung	336
bb. Schadensersatz statt der ganzen Leistung	339
cc. Herausgabe des Ersatzes, § 285 I BGB.....	339

dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, §§ 311a II S. 1, 284 BGB	340
3. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 283 BGB	344
a. Befreiung von der Leistungspflicht, § 275 I-III BGB.....	345
b. Vertretenmüssen	345
c. Rechtsfolgen.....	346
aa. Schadensersatz statt der Leistung	346
bb. Schadensersatz statt der ganzen Leistung	346
cc. Herausgabe des Ersatzes, § 285 I BGB	347
dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, § 284 BGB	347
4. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 281 I S. 1 BGB	347
a. Wirksamer Anspruch	349
b. Fälligkeit	350
c. Durchsetzbarkeit	351
d. Leistung nicht oder nicht wie geschuldet.....	352
e. Fristsetzung.....	352
f. Entbehrlichkeit der Fristsetzung, § 281 II BGB.....	354
g. Abmahnung, § 281 III BGB.....	355
h. Erfolgreicher Fristablauf.....	355
i. Vertretenmüssen	356
j. Eigene Vertragstreue	356
k. Rechtsfolgen.....	357
aa. Wahlrecht des Gläubigers (Erfüllung oder Schadensersatz)	357
bb. Schadensersatz statt der Leistung	357
cc. Schadensersatz statt der ganzen Leistung.....	358
dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, § 284 BGB	358
ee. Mangelschaden und Mangelfolgeschäden	358
ff. Schadensersatz statt der Leistung und Verzug	360
5. Schadensersatz statt der <i>ganzen</i> Leistung	
gem. §§ 280 I, III, 281 I S. 1, S. 2, S. 3 BGB („großer Schadensersatz“) ..	361
6. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 282 BGB	365
a. Schuldverhältnis.....	366
b. Verletzung einer Pflicht i.S.d. § 241 II BGB	366
c. Vertretenmüssen.....	366
d. Unzumutbarkeit	367
e. Rechtsfolgen	367
7. Gestaltungswirkung der Rechte und Ansprüche	368
E. Schuldnerverzug, § 286 BGB.....	371

F. Gläubigerverzug, §§ 293 ff. BGB	372
I. Einführung	372
II. Voraussetzungen	374
1. Wirksamer und erfüllbarer Anspruch	374
2. Leistungsvermögen des Schuldners	374
3. Angebot durch den Schuldner	377
a. Tatsächliches Angebot, § 294 BGB	378
aa. Richtiger Leistungsgegenstand	380
bb. Am richtigen Ort	381
cc. Zur rechten Zeit	381
b. Wörtliches Angebot, § 295 BGB	382
aa. Ablehnungserklärung des Gläubigers	382
bb. Unterlassene Mitwirkungshandlung des Gläubigers	383
c. Entbehrlichkeit des Angebots, § 296 BGB	383
4. Nichtannahme der Leistung durch den Gläubiger	384
III. Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs	385
1. Haftungsmilderung, § 300 I BGB	385
2. Übergang der Leistungsgefahr, § 300 II BGB	387
3. Übergang der Preisgefahr, § 326 II S. 1 Var. 2 BGB	388
4. Ersatz für die Mehraufwendungen, § 304 BGB	388
5. Sonstige Rechtsfolgen	389
G. Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 BGB	390
I. Einführung	390
II. Subsidiäre Anwendbarkeit	393
1. Gesetzliche Sonderregelungen	393
2. Vertragliche Vereinbarungen	393
3. Anfechtung	394
4. Unmöglichkeit, § 275 BGB	394
5. Mängelrechte	397
6. Zweckverfehlungskondition, § 812 I S. 2 Var. 2 BGB	397
7. Ehrerechtliche Sonderregeln	397
8. Rücktritt nach § 323 I BGB	398
III. Voraussetzungen	398
1. Vorliegen eines Vertrags	399
2. Umstände, die zur Grundlage des Vertrags geworden sind (Geschäftsgrundlage)	400
3. Schwerwiegende Veränderung oder Wegfall des die Geschäftsgrundlage	

ausmachenden Umstands („reales Element“)	402
4. Kein Vertragsschluss bei Kenntnis der späteren Änderung („hypothetisches Element“)	403
5. Unzumutbarkeit des Festhaltens am unveränderten Vertrag („normatives Element“)	403
IV. Rechtsfolgen	405
1. Vertragsanpassung, § 313 I BGB	405
2. Vertragsauflösung, § 313 III BGB	407
V. Wichtige Fallgruppen	407
1. Äquivalenzstörung	407
2. Zweckstörung	408
3. Gemeinsamer Irrtum	412
VI. Einbettung in den Prüfungsaufbau	417
H. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem	
Grund, § 314 BGB	418
I. Einführung	418
II. Voraussetzungen	420
1. Bestehen eines Dauerschuldverhältnisses	420
2. Vorliegen eines wichtigen Grundes	422
3. Interessenabwägung, § 314 I S. 2 BGB	424
4. Abhilfefrist oder Abmahnung, § 314 II S. 1 BGB	427
5. Kündigung innerhalb einer angemessenen Frist, § 314 III BGB	428
III. Rechtsfolgen	428
IV. Verhältnis von § 314 BGB zu anderen Regelungen	429
1. Verhältnis zu §§ 323 ff. BGB	429
2. Verhältnis zu §§ 280 ff., 311a II BGB	429
3. Verhältnis zu § 313 BGB	429
4. Verhältnis der „fristlosen“ Kündigung zum gesetzlichen Widerrufsrecht	430
10. Kapitel – Inhalt von Schadensersatzansprüchen	431
A. Einführung	431
I. Haftungsbegründung und Haftungsausfüllung	431
II. Anwendungsbereich und Grundgedanken der §§ 249 ff. BGB	431
III. Prüfungsreihenfolge des haftungsausfüllenden Tatbestands	432
B. Schadensbegriff	434
I. Vermögensschaden	434
II. Nichtvermögensschaden	435

III. Normativer Schaden	435
IV. Einzelfälle	436
C. Schadenszurechnung	438
I. Äquivalenztheorie	438
1. Definition	438
2. Einzelfälle	439
II. Adäquanztheorie	441
1. Definition	441
2. Einzelfälle	441
III. Schutzzweck der Norm	442
1. Definition	442
2. Einzelfälle	442
D. Art und Umfang des Schadensersatzes, §§ 249 ff. BGB	447
I. Einführung	447
II. Naturalrestitution, § 249 I BGB	448
III. Geld für Herstellung, § 249 II BGB	449
1. Sachschäden	450
a. Ersatz erforderlicher Kosten, § 249 II S. 1 BGB	450
b. Dispositionsfreiheit	450
c. Einzelfälle zum Inhalt des Ersatzes	451
d. Grenzen des Ersatzes	453
2. Personenschäden	455
a. Ersatz erforderlicher Kosten/Einzelfälle	455
b. Keine Dispositionsfreiheit bei Personenschäden	456
c. Grenzen	457
IV. Schadenskompensation, §§ 251, 252, 253 BGB	457
1. Einführung	457
2. Vermögensschäden	458
a. Merkantiler Minderwert	458
b. Entgangener Gewinn, § 252 BGB	459
c. Entgangene Gebrauchsvorteile?	459
d. Vertane Freizeit?	461
e. Verlust der Arbeitskraft?	462
f. Vertaner Urlaub?	462
g. Entgangene Genussmöglichkeiten	462
3. Nichtvermögensschäden	462
a. § 651n II BGB	463

b. Schmerzensgeld, § 253 II BGB	463
c. Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	466
E. Schadensminderung	467
I. Vorteilsanrechnung	467
1. Voraussetzungen	467
2. Fallgruppen	468
a. Leistungen Dritter?	468
b. Leistungen des Geschädigten	468
c. Ersparte Aufwendungen	469
d. Erträge aus der Erbschaft	469
e. Abzug neu für alt	469
II. Mitverschulden	470
1. Begriff	470
2. Verschuldensfähigkeit	471
3. Kausalität	471
4. Umfang der Mitverantwortlichkeit	472
5. Verschuldenszurechnung, § 254 II S. 2 BGB	473
 11. Kapitel – Verbraucherschützende Widerrufsrechte	474
A. Einführung	474
B. Begriff des Verbrauchers und des Unternehmers	478
I. Verbraucher (§ 13 BGB)	479
II. Unternehmer (§ 14 I BGB)	482
C. Gesetzlich geregelte Widerrufsrechte	488
I. Anwendungsbereich	488
II. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge (AGV)	492
III. Fernabsatzverträge	497
IV. Insbesondere: Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr	505
1. Überblick	505
2. (Informations-)Pflichten des Unternehmers	506
a. Allgemeine Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr, § 312i BGB	506
b. Besondere Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr gegenüber Verbrauchern, § 312j BGB	507
c. Informationspflichten gem. § 312d BGB	511
3. Zusammenspiel der zahlreichen (Informations-)Pflichten	512
4. Insbesondere: Die Widerrufsbelehrung	512

V. Das Widerrufsrecht	516
1. Voraussetzungen des Widerrufsrechts.....	516
2. Ausschluss des Widerrufsrechts gem. § 312g II, III BGB	517
3. Dauer, Beginn und Erlöschen der Widerrufsfrist	521
4. Ausübung des Widerrufsrechts/Widerrufserklärung	524
5. Erlöschen des Widerrufsrechts	526
D. Rechtsfolgen des Widerrufs.....	529
E. Verbot abweichender Vereinbarungen und Beweislast.....	536
F. Prüfungsschema	537
G. Verbundene Verträge	538
 12. Kapitel – Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis.....	 542
A. Einführung.....	542
B. Echter Vertrag zugunsten Dritter.....	542
I. Einführung	542
II. Voraussetzungen.....	543
III. Rechtsbeziehungen im Vertrag zugunsten Dritter	544
IV. Rechtsfolgen	545
C. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	547
I. Voraussetzungen	548
II. Rechtsfolgen.....	552
D. Drittschadensliquidation	553
I. Abgrenzungen	553
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen.....	555
III. Fallgruppen	557
 13. Kapitel – Mehrheit von Gläubigern und Schuldern	 561
A. Einführung.....	561
B. Teilschuldverhältnis.....	561
I. Teilgläubigerschaft, § 420 BGB	561
II. Teilschuldnerschaft, § 420 BGB.....	562
C. Gesamtschuldverhältnis	563
I. Gesamtgläubigerschaft, §§ 428 ff. BGB.....	563
II. Gesamtschuldnerschaft, §§ 421-427 BGB	564
D. Gemeinschaftsverhältnis	577
I. Gläubigergemeinschaft (Mitgläubiger)	577
II. Schuldnergemeinschaft	579